

Deutsche Vereinsbank; Ludwigshafen a. Rh.: Kgl. Filialbank, Pfälzische Bank nebst Zweiganstalten; Mannheim: Rheinische Creditbank nebst Zweiganstalten, Süddeutsche Bank. Eingeführt in Frankf. a. M. 18./4. 1911 zu 99.90%.

Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. in 30 J. (F.).

Plauen.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1888. M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 150, 500, 1000, 1500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1891 ab durch Verl. im Juni per Ende Dez. mit jährl. 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Plauen: Stadthauptkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Fil.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Kurs in Leipzig Ende 1891 bis 1910: 95.25, 96.25, 96, 101, 102, 100.75, 99.85, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80%.

Stadt-Anleihe von 1892. M. 3 000 000, hiervon Ser. I M. 1 000 000 zu 4% und Ser. II M. 2 000 000 zu 3 $\frac{1}{2}$ %.

4% Stadt-Anleihe von 1892, I. Ser. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Juni per Ende Dez. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie oben. Kurs Ende 1892—1910: 102.85, —, 103.25, —, 103, 102.50, 102.25, 100.50, 100, 102.50, 103.75, 104.25, 103.10, 103.10, 102, 100, 101, 101.25, 100.40%. Notiert in Leipzig, Dresden.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1892, II. Ser. M. 2 000 000. Stücke, Zs. u. Zahlst. wie I. Ser. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Juni per Ende Dez. mit 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Leipzig Ende 1892—1910: 102.85, —, 103.25, 102.75, 100.75, 99.85, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80%.

Stadt-Anleihe von 1897: M. 10 000 000 in 2 Serien à M. 5 000 000.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1897, Serie I. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs durch Verl. oder freih. Ankauf in 35 J., Verstärkung und Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie oben. Eingef. in Leipzig 6./11. 1897 M. 500 000 zu 100%, ein weit. Teilbetrag v. M. 1 000 000 aufgel. 19./3. 1900 zu 93.50%. Kurs in Leipzig Ende 1897—1910: 100, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80%.

4% Stadt-Anleihe von 1897, Serie II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1907 ab mit jährl. 1 $\frac{2}{5}$ % u. Zs.-Zuwachs durch Verl. oder freih. Ankauf in 35 Jahren, Verstärkung und Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Plauen: Stadthauptkasse; Dresden: Dresdner Bank, Sächs. Bank; Leipzig: Sächs. Bank. Aufgel. in Dresden u. Leipzig 28./3. 1901 M. 2 000 000 zu 101.25%. Kurs Ende 1901—1910: 102.50, 103.75, 104.25, 103.10, 103.10, 102, 100, 101, 101.25, 100.40%. Notiert in Leipzig u. Dresden.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 15 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000, Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Verl. und Kündigung. bis 1./1. 1913 ausgeschlossen, von 1913 ab durch Verl. im Juni (zuerst 1913) per 31./12. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs in 35 Jahren; von 1913 ab auch verstärkte Tilg. und Totalkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Plauen: Stadthauptkasse, Plauener Bank; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Dresden: Gebr. Arnhold, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Sächs. Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Hammer & Schmidt, Bank für Handel u. Ind., Sächs. Bank u. deren Filialen. Eingeführt in Leipzig u. Dresden am 3./4. 1903 zu 100.75%, in Berlin 15./4. 1903 zu 100.75%. Von der Anleihe wurde ein Teilbetrag von M. 2 000 000 aufgelegt 19./9. 1904 zu 99.90%, weitere M. 2 000 000 aufgelegt 20./4. 1905 zu 99.50%. Kurs Ende 1903—1910: In Berlin: 100, 99.10, —, 96.50, 91, 91.70, 94.25, —%. — In Leipzig: 100.25, 100, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80%. Ausserdem notiert in Dresden. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1903, Serie II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Verlos. u. Künd. bis 1./1. 1913 ausgeschlossen, von 1913 ab durch Verlos. im Juni (zuerst 1913) per 31./12. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1 $\frac{2}{5}$ % u. Zs.-Zuwachs in 35 Jahren; von 1913 ab auch verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Plauen: Stadthauptkasse, Fil. der Dresdner Bank, Fil. d. Sächsischen Bank, Plauener Bank, Vogtländische Bank; Berlin: Dresdner Bank, Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Dresden: Dresdner Bank, Sächs. Bank, Gebr. Arnhold; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Fil. der Sächs. Bank, Hammer & Schmidt, Bank für Handel u. Ind. Depositenkasse Leipzig. Aufgelegt 27./10. u. 29./10. 1906 M. 2 000 000 zu 101.50%. Kurs Ende 1907—1910: In Berlin: —, 100.10, 100.80, —%. — In Leipzig: 100, 101, 101.25, 100.40%. Ausserdem notiert in Dresden.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlostene Stücke in 30 J. (F.)

Posen.

Gesamte Stadtschuld: M. 43 639 857. — Kämmerei-Vermögen: M. 51 733 436.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1894 M. 4 500 000 in 3 Ausgaben, von denen Ausgabe I u. III zu je M. 1 750 000, Ausgabe II zu M. 1 000 000, Ausg. I in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000 u. Ausg. II u. III in Stücken zu M. 500, 1000 u. 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 2./1. mit jährlich bei I. u. II. Ausgabe 1% u. Zs.-Zuwachs,